

Pfarrei Auf der Fidei



Pfarrbrief Nr. 1 / 2025

Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Jahr hat begonnen, ein sogenanntes „**Heiliges Jahr**“! Die Kirche begeht es alle 25 Jahre. Es wird auch „Jubiläum“ oder „Jubeljahr“ genannt, was vom hebräischen Wort *jobel* für den Widder kommt, dessen Horn im Judentum zu festlichen Anlässen geblasen wird. Es geht zurück auf die biblische Tradition (vgl. *Lev 25, 10*), in solchen Jahren Schuldnern ihre Schulden zu erlassen und verpfändete Grundstücke wieder an ihre Besitzer zurückzugeben. Es geht dabei also um die „Freiheit der Kinder Gottes“, zu der wir durch unsere Taufe berufen sind. In diesem Geist dient ein Heiliges Jahr heute der persönlichen Glaubenserfahrung, dem Pilgern und der Umkehr. Es lädt ein, so die Beziehung mit Gott und zu den Mitmenschen zu erneuern. Papst Franziskus hat das Heilige Jahr mit der Öffnung der Heiligen Pforte am Petersdom während der Christmette eröffnet.



Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“. Das offizielle Logo fasst im Bild zusammen, was Anliegen dieses Jahres sein soll. Es zeigt vier stilisierte Personen, die auf die Menschheit hinweisen, die aus den vier Himmelsrichtungen der Erde stammen. Sie umarmen sich, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die alle Menschen verbindet. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, sondern auch für eine Hoffnung, die niemals stirbt. Die brauchen wir, besonders in schwierigen Zeiten. Und in solchen Zeiten leben wir ja mit all den vielen Problemen und Herausforderungen unserer Tage.

Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind daher aufgewühlt und zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach der Hoffnung. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der

der Wellenbewegung trotzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der bei Notmanövern genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren. Darüber hinaus zeigt das Logo, dass der Pilgerweg keine rein individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist. Wir sind gemeinsam unterwegs in dieser Welt. Unser Ziel ist Gott. Dafür steht das Kreuz. Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe. Es will uns die Gewissheit von Gottes Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung schenken.

Aus unserer Pfarrei werden sich im Februar Pilger auf den Weg nach Rom machen. Gerne nehmen wir Ihre „Hoffnungsanliegen“ mit. Karten für Ihre Anliegen, die Sie uns mitgeben können, finden Sie in unseren Kirchen. Diese können Sie ausfüllen und in den Sakristeien oder im Pfarrbüro abgeben. Wir werden die Anliegen dann in Rom an den Heiligen Stätten mit in unser Gebet nehmen!

Möge das neue Jahr 2025 für Sie persönlich, aber auch für unsere Gemeinde, unser Land und die ganze Welt, ein Jahr des Herrn werden, indem die Menschen wieder neu Hoffnung schöpfen können!

Ihr Pastor Marco Weber

Dank für die Weihnachtszeit

Herzlichen Dank an alle, die an den Weihnachtstagen die Gottesdienste mitgefeiert haben, die unseren Kirchen den weihnachtlichen Schmuck verliehen haben, die musikalisch zur Festlichkeit der Gottesdienste beigetragen haben, und den Sternsingerinnen und Sternsängern und ihren Betreuerinnen für den Segen zum neuen Jahr! Dass sich immer noch viele Menschen, junge und alte, an diesen Festtagen beteiligen, ist auch ein Zeichen der Hoffnung für unsere Pfarrei. Gemeinsam sind wir Kirche. Bitte bleiben Sie weiter dabei!

Gottesdienstordnung vom 11. Januar bis 2. Februar 2025

Samstag, 11. Januar

Schleidweiler 09.30 Uhr
 Zemmer 10.00 Uhr
 Rodt 10.30 Uhr
 Orenhofen 13.00 Uhr
 Orenhofen 18.00 Uhr

Wochentag der Weihnachtszeit

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
 Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
 Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
 Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
 Vorabendmesse
 f. Leo Heinz u. leb. u. ++ Ang.



Sonntag, 12. Januar

Schönfelderhof 09.00 Uhr
 Zemmer 10.30 Uhr
 14.30 Uhr

Fest der Taufe des Herrn Afrika-Kollekte

Hochamt
 f. Bruder Otto
 Hochamt
 f. Josef Henkes u. Sohn Wolfgang
 Taufe des Kindes Liam-Joel Damrath

Mittwoch, 15. Januar

Schönfelderhof 11.00 Uhr

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe

Donnerstag, 16. Januar

Schleidweiler 09.00 Uhr

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe

Samstag, 18. Januar

Rodt 18.00 Uhr

Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse mit Gebet um Einheit der Christen und euch. Segen
 f. Winfried Kranz

Sonntag, 19. Januar

Schönfelderhof 09.00 Uhr
 Orenhofen 10.30 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt
 Familiengottesdienst
 f. Alwine Koster (6-Wochenamt), Kerstin Reuter (1. Jgd.)

Dienstag, 21. Januar

Orenhofen 18.30 Uhr

Hl. Agnes

Hl. Messe mit Gebet um Einheit der Christen und euch. Segen
 f. ++ Priester Magnerich Loch u. Hans Dauster, ++ d. letzten 5 Jahre
 im Januar: Josef Schuh, Mathilde Hermes, Leo Heinz, Kerstin Reuter

Mittwoch, 22. Januar

Schönfelderhof 11.00 Uhr

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis Hl. Vinzenz

Hl. Messe

Freitag, 24. Januar

Rodt 18.30 Uhr

Hl. Franz von Sales

Hl. Messe
 f. Peter u. Klara Schopphoven u. leb. u. ++ Ang.

Samstag, 25. Januar

Zemmer 18.00 Uhr

Fest der Bekehrung des Apostels Paulus

Vorabendmesse mit Gebet um Einheit der Christen und euch. Segen
 f. Katharina Denis (1. Jgd.)

Sonntag, 26. Januar

Schönfelderhof 09.00 Uhr
 Schleidweiler 10.30 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt
 Hochamt
 f. Erwin Walter (1. Jgd.), Michael u. Elisabeth Cordie u. ++ Ang.,
 Thekla Cordie u. ++ Ang., ++ d. Schuljahrgangs 1961/62: Winfried Faß,
 Beate Lippert, Irene Mossem, geb. Rapp, Jürgen Schönhofen

Mittwoch, 29. Januar

Schönfelderhof 11.00 Uhr

Hl. Valerius von Trier

Hl. Messe

Freitag, 31. Januar

Schleidweiler 18.30 Uhr

Hl. Johannes Bosco

Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 1. Februar

Rodt 18.00 Uhr

Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 f. Richard Bohlen (1. Jgd.), Hans Schuh u. ++ Ang.,
 Toni u. Christina Rapp

Sonntag, 2. Februar

Schönfelderhof 09.00 Uhr
 Zemmer 10.30 Uhr
 Orenhofen 18.00 Uhr

Fest der Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess

Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen



In Gottes Ewigkeit gingen aus unserer Gemeinde

Rainer Schneider, Orenhofen
 Helga Schwarz, Rodt
 Marlies Heinz, Schleidweiler

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Termine und Informationen

Sternsinger – Aktion Dreikönigssingen 2025

Die Sternsinger kommen und bringen Ihnen den Segen für das neue Jahr in die Häuser:

- in Rodt, Schleidweiler und Zemmer am Samstag, 11. Januar, ab Vormittag
- in Orenhofen am Samstag, 11. Januar, ab 13 Uhr
- in Daufenbach am Sonntag, 12. Januar, ab 15 Uhr



Nehmen Sie die Kinder bitte freundlich auf und unterstützen Sie die Sternsingeraktion mit Ihrer großzügigen Spende für Kinder in aller Welt!

Herzlichen Dank an alle Kinder und Jugendlichen und die Betreuerinnen und Betreuer, die die Sternsingeraktion auch dieses Jahr wieder möglich machen! Ein besonderer Dank geht an Schreiner Markus Heinz, der neue Sterne für Zemmer und Schleidweiler gesponsert hat!

Ergebnis Weihnachtsskollekten

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für *adveniat* und das Kindermissionswerk!

Ergebnis *adveniat*: **1.497,10 €**
Ergebnis Kinderkrippenfeier: **162,50 €**

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird alljährlich **vom 18. – 25. Januar** begangen. Wir werden in den Gottesdiensten in diesen Tagen **das Anliegen der Einheit der Christen im Gebet besonders aufgreifen**.

Gemeinsam spielen und Spaß haben!

Am **Freitag, 31. Januar, ab 19 Uhr** treffen wir uns im **Pfarrheim Rodt** zum **gemütlichen Spieleabend**. Ob jung oder alt, ob Spielprofi oder Neuling – wir freuen uns auf alle, die Lust auf ein paar unterhaltsame Stunden in netter Gesellschaft haben. Für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken gesorgt. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam einen schönen Abend verbringen!

Isabell Blümling und Patrick Kranz

Kerzensegnung und Blasiussegen

Am Lichtmesstag werden Kerzen gesegnet. Als Pfarrei sind wir **auf Ihre Spende für Kerzen für unsere Kirchen angewiesen**. Spenden können im Pfarrbüro oder bei den Küstern abgeben oder auf das Konto der Kirchengemeinde bei der Volksbank Trier-Eifel, IBAN: DE62 5866 0101 0000 8359 48 überwiesen werden. Vielen Dank!

- neue Marienkerze Orenhofen (100 cm): **110 €**
- neue Marienkerze Schleidweiler (80 cm): **90 €**

In den Gottesdiensten vom 31. Januar bis 2. Februar können Sie im Anschluss auch den **Blasiussegen** empfangen. In ihm wird deutlich, dass Gottes Heil dem ganzen Menschen gilt – mit Leib und Seele.

Reduzierte Gottesdienste an den Werktagen

Die Heizungsvorgaben des Bistums Trier sind weiter in Geltung. Demnach dürfen Kirchen höchstens auf 11 °C geheizt werden. In den letzten Wintern hat sich gezeigt, dass dadurch gerade an Werktagen nur sehr wenige Menschen zum Gottesdienst kommen. Daher werden im Januar und Februar weniger Gottesdienste gefeiert.

Ehejubiläen und Gratulation durch die Pfarrei

Liebe Ehejubilare, unsere Pfarrei freut sich mit Ihnen über Ihre Liebe und Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben.

Aus den uns im Pfarrbüro vorliegenden Daten geht leider nicht immer hervor, wann genau Sie Ihr Ehejubiläum feiern. Andere möchten diesen Tag nicht eigens begehen und wünschen ausdrücklich auch keinen Besuch. Daher laden wir Sie zu Beginn des Jahres ein, **uns Ihr Jubiläum mitzuteilen, um Ihnen bei einem persönlichen Besuch ein Gratulationsschreiben des Bischofs überreichen zu können** oder auch einen Dankgottesdienst zu planen. Sie oder Ihre Angehörigen können uns dies gerne mitteilen per Telefon: 06580/ 99060 oder Mail: aufderfidei@bistum-trier.de *Pastor Marco Weber*

Hinweis zu Spendenbescheinigungen

Herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die die vielfältige Arbeit unserer Pfarrei immer wieder mit einem finanziellen Beitrag unterstützen!

Diese Spenden können gegenüber dem Finanzamt steuerlich geltend gemacht werden. Bis zu einem Betrag von 300 € genügt dazu ein einfacher Zahlungsbeleg, z.B. eine Quittung oder ein Kontoauszug. Ab einer Spende von 300 € wird durch die Verwaltungsstelle der Kirchengemeinde (Rendantur Trier) den Spendern eine formelle Spendenbescheinigung ausgestellt.

Spende im Gedenken an den Sel. Josef Marxen

Beim Gesprächsabend mit Bischof Dr. Ackermann am 8. Dezember 2024 kam eine Spendensumme von 120 € zusammen. Die Pfarrei hat diese Spende aufgestockt und so konnten wir **250 € für Projekte für bedürftige Menschen in Perlat und Jubë in Albanien, wo Josef Marxen als Priester wirkte**, überweisen. Vielen Dank!

Einen Artikel dazu finden Sie unter: <https://paulinus-bistumsnews.de/aktuell/news/artikel/Jugendjahre-auf-der-Fidei-haben-Seligen-Josef-Marxen-mit-gepraegt/>

Das Ewige Licht brennt

Zemmer 12. – 18.01. für den Frieden
Schleidweiler 19. – 25.01. für die Einheit der Christen

Taufsonntage

16.02. (Or) – 30.03. – 19./20.04. (Ostergottesdienste)
27.04. – 04.05. – 08.06. – 29.06. – 10.08. (Or)

Tauftermine im Juli klären sich mit der Urlaubsvertretung!

Jahresstatistik 2024

	Anzahl
Taufen	23
Erstkommunionen	31
Firmungen	35
Trauungen	3
Beerdigungen	39
Kirchenaustritte	55
Wiederaufnahmen	0
Übertritte	0
Gottesdienstbesuch	5,8 %
Katholikenzahl gesamt	3.090

Das Große Glaubensbekenntnis – Gemeinschaft im Glauben

Nizäa
325 — 2025

© ACK

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Das „Große Glaubensbekenntnis“ verbindet bis heute alle Christen in der weltweiten Ökumene. Es geht zurück auf die ersten Konzilien in Nizäa im Jahr 325 und in Konstantinopel im Jahr 381. Nach langen Debatten erkannten sich unter der Führung des Heiligen Geistes alle versammelten Bischöfe in diesem Glaubensbekenntnis wieder.

Beim Taufbekenntnis oder auch bei dem uns bekannteren Apostolischen Glaubensbekenntnis sprechen wir zu Beginn: „Ich glaube“. So kommt die persönliche Glaubensentscheidung des Einzelnen zum Ausdruck. Dieses Glaubensbekenntnis sollte nun erstmals mit dem Ausdruck „Wir glauben“ eingeleitet werden, um zu bezeugen, dass sich die verschiedenen Ortskirchen in diesem „Wir“ in Einheit befanden und alle Christen denselben Glauben bekennen.

Der Jahrestag des Konzils von Nizäa „lädt die Christen dazu ein, der Heiligen Dreifaltigkeit gemeinsam Lob und Dank zu singen“, schreibt Papst Franziskus. Wir wollen daher in den Sonntagsmessen des Öfteren auch auf dieses Große Glaubensbekenntnis zurückgreifen. Dazu werden in den Gottesdiensten auch eigene Gebetsbildchen verteilt.

Im Laufe des Jahres wird es in unserem Pastoralen Raum auch eigene Veranstaltungen zu diesem Jubiläum geben. Dazu bald mehr!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT JANUAR

► Wir beten für Migranten, Flüchtlinge und von Krieg betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOF FÜR DEN MONAT JANUAR

► Wir beten für alle, die sich im Heiligen Jahr auf den Weg nach Rom oder zu den Wallfahrtsstätten unseres Bistums machen und Stärkung für ihren Glauben erhoffen.

► Wir beten für diejenigen, die mit Sorge ins neue Jahr schauen angesichts der großen Herausforderungen, vor die Gesellschaft und Kirche gestellt sind.

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am Donnerstag, **30.01.2025** und umfasst den Zeitraum vom **01.02. – 02.03.25**.

Redaktionsschluss: 20. Januar 2025

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Schleidweiler

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr

Pastoralteam

Pfarrer Marco Weber

Tel.: 06580/99060

Mail: marco.weber@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Isabell Blümling

Tel.: 0176/46779817

Mail: isabell.bluemling@bistum-trier.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärinnen: Frau Ulrike Stolz-Berlin / Frau Maria Walter

Tel.: 06580/99060

Fax: 06580/99062

Konto Volksbank Trier-Eifel:

E-Mail: aufderfidei@bistum-trier.de

Website: www.pfarrei-fidei.de

IBAN: DE62 5866 0101 0000 8359 48

**Die Pfarrbriefeaufträger kassieren in diesen Wochen den Kostenbeitrag von 10 € für das Jahr 2025.
Vielen Dank allen, die für die zuverlässige Zustellung des Pfarrbriefs sorgen!**